

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

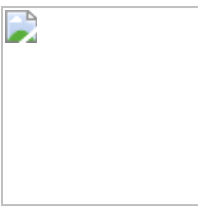
1. [mica - music austria News](#)
 - a. [Waves Vienna 2012: Das Konferenzprogramm](#)
 - b. [Neue Musik – heute? / Symposium zur aktuellen Situation der Neuen Musik](#)
 - c. [mica - music austria Workshops](#)
 - d. [FIMU – International Film Music Symposium Vienna](#)
2. [Musiknachrichten](#)
 - a. [Porträts und Interviews](#)
 - b. [Tage der Neuen Musik in Niederösterreich](#)
 - c. [Austrian Young Composers](#)
3. [mica - music austria Services - mica club](#)
4. [Verlosung von Freikarten](#)
5. [Datenbank](#)
6. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

1. mica - music austria News

a. Waves Vienna 2012: Das Konferenzprogramm

Wien wird auf der **Waves Vienna Music Conference, 4.-5.10.2012** zum Treffpunkt internationaler MultiplikatorInnen aus der Musikbranche, wie Festival- und KonzertveranstalterInnen, Labels und Verlage, sowie ManagerInnen und MedienvertreterInnen. Für die zahlreich vertretenen heimischen Musikschaaffenden und deren wirtschaftliches Umfeld ist Internationalisierung ein Schlüsselthema. Hier bietet die Konferenz all jenen, die bisher nicht auf internationalen Festivals und Konferenzen vertreten sein konnten, die Möglichkeit, entscheidende nachhaltige Kontakte zu knüpfen.

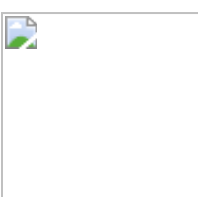
In diesem Jahr werden mehr als 35 keynotes, Panels und Workshops stattfinden, dafür werden in den Konferenzhotels Stefanie und City Central drei Räume gleichzeitig bespielt. [weiter](#)



b. Neue Musik – heute? / Symposium zur aktuellen Situation der Neuen Musik

Die Neue Musik ist heute weitgehend etabliert, stellt aber nach wie vor ein schmales Segment am Musikmarkt bzw. in der Medienöffentlichkeit dar. Der auch heute noch spürbare elitäre Anspruch der Neuen Musik steht immer mehr im Widerspruch zu aktuellen Tendenzen künstlerischen Agierens. Lässt sich der Begriff der Neuen Musik heute überhaupt noch aufrecht erhalten? Was macht jeweils neue Musik spannungsvoll, was steckt hinter dem Anspruch der KünstlerInnen, immer wieder Neues schaffen zu wollen? In diesem Sinn werden Fragestellungen in Referaten und Podiumsdiskussionen behandelt.

[weiter](#)



Veranstalter: mica – music austria in Kooperation mit WIEN MODERN und der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien **von 23. bis 26. Oktober 2012**

Veranstaltungsorte: Franz Liszt-Saal / Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Lohringerstraße 18, 1030 Wien) und ARTspace / Palais Kabelwerk (Gertrude-Wondrack-Platz 4, 1120 Wien)

Zielgruppe: Das Symposium richtet sich an österreichische Musikschaaffende und MusikwissenschaftlerInnen sowie an ein musikinteressiertes Publikum

c. mica - music austria Workshops

"help yourself - Auskennen im Musikbusiness feat. Bauchklang"

Donnerstag, 18.10.2012

Beginn: 16:00 Uhr

Rockhouse, Schallmoser Hauptstrasse 46

A-5020 Salzburg

[weiter](#)

mica - music austria Workshop in Kooperation mit dem Elevate Festival

"Überleben in der Musikwelt"

Samstag, 27.10.2012

Beginn: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Forum Stadtpark

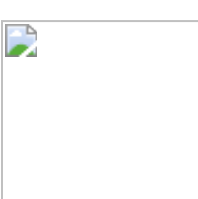
Stadtpark 1

8010 Graz

[weiter](#)

d. FIMU – International Film Music Symposium Vienna Ende Oktober 2012 steht Wien wieder im Zeichen der Filmmusik. Im Rahmen des am **19. Oktober 2012** stattfindenden **"International Film Music Symposium Vienna"** werden u.a. der 4-fach Grammy-Preisträger Lalo Schifrin, „Ice Age“ Komponist David Newman und Oscar-Preisträger Josef

Aichholzer zu Gast sein. mica-music austria verlost für das Symposium 5 Karten. [weiter](#)



2. Musiknachrichten

a. Porträts und Interviews

mica-Interview mit Xbloome

Hannes Zellhofer ist eigentlich Schlagzeuger und hat früher in einer Rockband gespielt. Irgendwann hat sich sein Interesse immer mehr in Richtung elektronische Musik verlagert, heute spielt er Keyboard. Seit 2005 ist Hannes Zellhofer Teil der Band Xbloome, die von Niederösterreich aus agiert. [weiter](#)

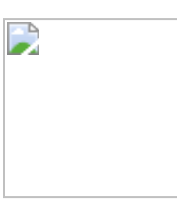


mica-Interview mit Thomas Heher (Waves Vienna)

Nach dem erfolgreichen Start 2011 geht das am 4. Oktober beginnende Club- und Showcase-Festival Waves Vienna nun in seine zweite Runde. Und das erneut mit einem einmal mehr sehr umfangreichen und qualitativ hochwertigen Programm. Mit Michael Ternai sprach Festivaldirektor Thomas Heher über die Neuerungen und Herausforderungen in diesem Jahr, die Konferenz, die Zusammenstellung des Musikprogramms und über die Chancen, welche das Festival den heimischen Musikschaaffenden bietet.

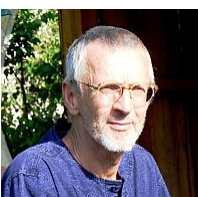
Nur noch wenige Tage bis zum Start des Waves Vienna Festivals. Steigt die Nervosität?

[weiter](#)



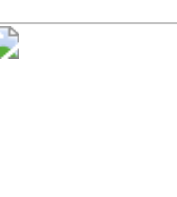
mica-Interview mit Werner Kodýtek

Werner Kodýtek ist in der Welt schon viel herumgekommen. Nicht nur in der realen mit Konzerten in Übersee und Asien, sondern auch in der musikalischen. Der Experte für asiatische Saiteninstrumente ist ein Musiker der stilistisch wie kaum ein anderer zwischen den Stühlen sitzt und diese Freiheit auch vortrefflich auszuleben weiß. Der gebürtige Wiener im Interview. [weiter](#)



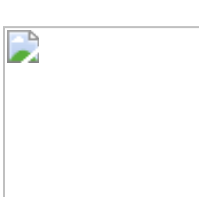
mica-Interview mit Wolfram Wagner

Metrische Konstruktionen gehören für Wolfram Wagner ebenso zum Ausgangspunkt von Werken wie auch die sagenumwobene musikalische Idee. Aufgeführt werden seine Kompositionen dank ihrer Zugänglichkeit nicht primär in Konzerten mit Neuer Musik, sondern auch in Kombination mit klassischen Werken. Eines seiner Werke ist auf der CD "Neue Kammermusik aus Niederösterreich" zu finden und zeugt von ebendieser Eingängigkeit. [weiter](#)



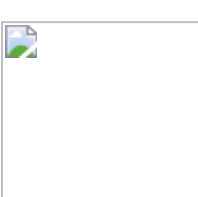
mica-Interview mit Walter Kohéra (Neue Oper Wien)

"Neuentdeckungen, Uraufführungen und österreichische Erstaufführungen bilden das Zentrum" der Neuen Oper Wien, die so gemeinsam mit anderen Gruppen der freien Opernszene ein Gegengewicht zu den traditionellen Aufführungen der großen Opernhäuser darstellt. Ab 2. Oktober steht György Ligetis Anti-Anti Oper "Le Grand Macabre" auf dem Spielplan - und damit ein Werk, das durch vorausgesagte Katastrophen und korrupte Politiker nur allzusehr Parallelen zum derzeitigen Geschehen aufzeigt. Worin Walter Kohéra, Leiter der Neuen Oper Wien, die Aufgabe der Oper heutzutage sieht, wie er das Publikum für neue Werke begeistern will und welche Rolle dabei Vermittlungsprojekte spielen, können Sie [hier](#) lesen.



mica-Interview mit dem Ensemble PHACE

Das Ensemble PHACE arbeitet den zuweilen diagnostizierten hermetischen Grenzen der Neuen Musik stets entgegen. In der Präsentation unterschiedlicher Stile wird dies ebenso deutlich wie in der Verknüpfung diverser Kunstrichtungen. Davon zeugen Elemente wie Turntables oder die Vertonung von Stummfilmen. Im Oktober startet im Konzerthaus ein neuer Zyklus des Ensembles, das zuvor den Namen ensemble. online trug, mit einem ebenso vielfältigen Programm. Mit Projekten wie "rent a musician" wagen die in Wien ansässigen MusikerInnen auch ungewöhnliche Wege, ein aufgeschlossenes Publikum anzusprechen. [weiter](#)



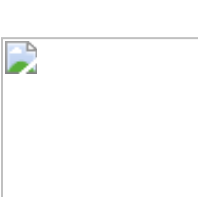
Porträt: Hervig Gradischnig

Hervig Gradischnig ist zweifelsohne einer der versiertesten, wenn auch zum Teil ob seiner stilistischen Präferenzen vielleicht ein wenig verkannten Saxophonisten Österreichs. Erfrischend anders als bei der heutzutage weit verbreiteten „keinem musikalischen Stil eindeutig zuordenbaren, zwischen-den-Stühlen“ Attitüde zahlreicher MusikerInnen, ist Gradischnigs musikalisches Schaffen verstärkt von einem intensiven Dialog mit dem klassischen Stilkanon des Jazz, Blues, Soul und Funk im Sinne eines musikalischen Historismus geprägt. [weiter](#)



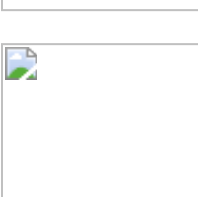
Porträt: Bernhard Gander

Die Verstrahlung mit einer Gamma-Bombe wird Dr. Bruce Banner zum Verhängnis: Bei dem geringsten Anlass verwandelt sich der Nuklearphysiker fortan in das mit übermenschlichen Kräften begabte, von Zeit zu Zeit explodierende Muskelpaket Hulk. Die cholerische Comicfigur beschäftigt Bernhard Gander schon seit geraumer Zeit: Ein Anagramm ihres Namens bildet den Titel seines Streichquartetts „Khul!“, das der Komponist 2011 im Rahmen von ImPulsTanz für das Tanzstück „Seven Cuts“ der Choreographin Christine Gaigg neu bearbeitete. [weiter](#)



Porträt: Karl Ratzer

Viele Mythen und Gerüchte ranken sich um den sowohl bei MusikerInnen als auch bei seinen Fans verehrten Kultigitaristen aus Brigittenau. Auf gleicher Stufe mit Ausnahmekünstlern wie Joe Zawinul, Hans Koller oder Fritz Pauer, gehört Karl Ratzer zu den bekanntesten österreichischen Jazzmusikern, die sich auch in den USA durchsetzen konnten. Nicht umsonst ist Ratzer der einzige österreichische Musiker, der mehr als zweimal im Jahr unter seinem eigenen Namen im Porgy & Bess auftreten „darf“. Markenzeichen Karl Ratzer's ist sein ungemein stilsticheres und authentisches Gitarrespiel und sein eindrucksvolles Erscheinungsbild mit dem er sein Publikum in seinen Bann zieht. [weiter](#)



b. Tage der Neuen Musik in Niederösterreich

Der Begriff "Neue Musik" ist inzwischen nicht mehr neu, sondern trägt eine - je nach Definition - etwa hundertjährige Geschichte mit sich. Gerade aber, um nach der Entwicklung gewisser Ausprägungen auch noch Neues schaffen zu können, bedarf es der Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln, das wiederum erst dazu führen kann, in unbekanntes Terrain vorzudringen. Die Bereitschaft, sich auf dieses noch Fremde einzulassen, kann auch ein nicht kontrollierbares Spannungsfeld entstehen lassen, dessen Ziel nicht absehbar ist, so der Initiator Richard Graf. Im Wissen um das Bestehende Neues entstehen zu lassen, war der Grundgedanke, um den herum er die **„Tage der Neuen Musik in Niederösterreich“** kreisen lässt, die zwischen 19. und 21. Oktober an der **Donau-Universität Krems** stattfinden. [weiter](#)



c. Austrian Young Composers

Im Bereich der Neuen Musik scheint im Moment einiges im Entstehen zu sein.

Mitverantwortlich dafür zeigt sich eine junge Generation von Komponisten und Komponistinnen, die mit ihrem höchst kreativen Schaffen für frischen Wind sorgen und das stilistische Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitern. Diesmal im mica-Porträt die gebürtige Deutsche, in Österreich lebende **Julia Purgina**. [weiter](#)



3. mica - music austria Services - mica club

Wien im Rosenstolz - Eine Konzertreihe des Wienerliedes und der Wiener Musik - bunt und selbstbewusst!

Wien im Rosenstolz streut in diesem Jahr, **vom 2. bis zum 31. Oktober 2012 im Theater am Spittelberg**, Rosen für die stimmige Betonung der weiblichen Note im Herzen der Wiener Musik. **Für mica club Mitglieder gibt es alle Tickets um € 1,50 Euro vergünstigt. [Programm](#)**



MUSIC AUSTRIA 2012

Vom 11. bis 14. Oktober 2012 wird Ried im Innkreis (Oberösterreich)

zum ersten Mal zum Schauplatz der größten und besucherstärksten Musikmesse in Österreich und im bayerischen Raum. **mica club Mitglieder erhalten die Eintrittskarten bereits zum 13. Mal zum Schauplatz der größten und besucherstärksten Musikmesse in Österreich und im bayerischen Raum. mica club Mitglieder erhalten die Eintrittskarten zum ermäßigten Preis (€ 8,00 statt € 10,00). [weiter](#)**



mica - Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: office@musiccaustria.at, telefonisch: **(01) 52104.0** oder

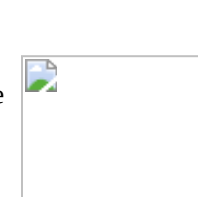
persönlich vorbeikommen:

mica - music austria, Stüftgasse 29, 1070 Wien.

4. Verlosung von Freikarten

Kontraste 2012 - Electric Shadows

Kontraste 2012 präsentiert unter dem Titel Electric Shadows **vom 12. bis zum 14. Oktober** in Krems spannende und außergewöhnliche Live Performances, Installationen, Filme, Vorträge und Soundwalks. Das Festival wagt einen Sprung ins Ungewisse, eine Reise durch das elektromagnetische Spektrum, wo in vielfältigen audiovisuellen Experimenten analoge und digitale Signale manipuliert und unsere Sinne für die Erkundung dunkler und rätselhafter kosmologischer Welten geschärft werden. [weiter](#)

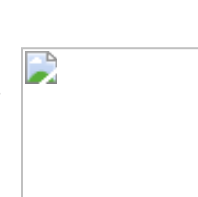


mica - music austria verlost für den Eröffnungstag am 12. Oktober 2x2 Tagestickets. Bei Interesse bitte eine E-Mail an office@musiccaustria.at

Betreff: Kontraste 2012 richten

ensemble reconsil wien feiert 10-jähriges Jubiläum

Wie alle anderen Kompositionen bedürfen auch Werke aus der jüngsten Zeit der Aufführung, um zu ihrer tatsächlichen Bestimmung – dem Erklingen – zu finden. Doch hier liegt vielfach ein Flaschenhals der Realisierung, denn nicht wenige Werke verschwinden nach ihrer schriftlichen Fixierung wieder in der Schublade, ohne jemals aufgeführt worden zu sein. Seit den späten 1950er Jahren entstehen hierzulande nach und nach Ensembles, die sich ebendiesen jüngeren Werken annehmen und sich um die Verbreitung Neuer Musik kümmern. Doch das Angebot an neuen Kompositionen, die zur Aufführung gebracht werden, wird noch nicht annähernd in die Realität umgesetzt. Diese Erfahrungen mussten auch die Komponisten und Instrumentalisten Roland Freisitzer, Thomas Heinisch und Alexander Wagendristel machen und gründeten vor einer Dekade das ensemble reconsil wien. Seither sorgt die Formation für ein stilistisch breites Angebot auf künstlerisch hohem Niveau. Davon zeugt auch das abwechslungsreiche Programm, das der Klangkörper zu ihrem **10-jährigen Bestehen** in einer Konzertreihe im **Arnold Schönberg Center** präsentiert. [weiter](#)



Die nächsten Aufführungen von Doppelkonzerten gehen am 4. Oktober 2012 vonstatten, für die 3x2 Konzertkarten verlost werden - einfach eine E-Mail mit dem Betreff "ensemble reconsil" an office@musiccaustria.at schicken!

The Karlbauers – Fool's Island Project

Nein, das Gewöhnliche darf man sich nicht erwarten, hört man sich durch das im Oktober erscheinende Album „Fool's Island Project“ des Künstler-Kollektivs Rosivita und Klaus Karlbauer aka The Karlbauers durch. Allen banalen und oberflächlichen Versuchen der Interpretation der Popmusik im weiten Bogen aus dem Wege gehend, formt sich das von Markus Moser unterstützte Zweiergespann seine eigene kunstvolle Klangwelt, die vor allem in einer immensen stilistischen Vielfalt, Eigenwilligkeit und Detailverliebtheit ihren Ausdruck findet. Was hier regiert, ist der unbedingte Wille, den eigenen Freiraum zu bewahren und der eigenen Musik Tiefgang zu verleihen. Ein wirklich beeindruckendes und fesselndes Stück Musik. [weiter](#)



Live präsentiert wird „Fool's Island“ am 3. Oktober im Wiener WUK.

mica-music austria verlost für das Konzert zwei Freikarten.

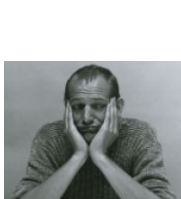
Bei Interesse eine E-Mail an office@musiccaustria.at, Betreff: The Karlbauers richten.

5. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche aus der Datenbank: Wolfgang Mitterer

[hier geht es zum Datensatz](#)



6. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

7. Internationaler Jurgenson Wettbewerb für junge KomponistInnen

Der 7. Internationale Jurgenson Wettbewerb für junge KomponistInnen wird vom Kulturministerium der Russischen Föderation, des Tschaikowski Konservatoriums Moskau, dem Zentrum für zeitgenössische Musik (Moskau) und der Jurgenson Charity Foundation organisiert. Eingeladen sind KomponistInnen, die nach dem 15.2.1977 geboren sind.

Der Wettbewerb ist für folgende Kategorien ausgeschrieben:
Kompositionen für Solistenensemble oder für Stimme und Solisten (6 bis 16 MusikerInnen)
Streichtrio oder Streichquartett
Kompositionen für Marimba oder Perkussionsensemble (bis zu 6 MusikerInnen)

Einsendeschluss: 15.2.2013, es gilt das Datum des Poststempels

[Centre for Contemporary Music in Moscow](#)

[detaillierte Informationen](#)

20th JEUNESSES INTERNATIONAL PIANO COMPETITION

Date: 18 - 25 May 2013

Place: Bucharest

Age categories: three age categories - up to 14, 18 and 30 years old

Registration dead-line: 1st March 2013 – date of postmark at sender

Prizes: In a total amount of 10,000 Euro, consisting in money, instruments or scholarships

For further details please visit <http://www.jmEvents.ro>

7th Bucharest International JAZZ Competition 2013

for instrumentalists and vocalists

Date: 18 - 25 May 2013

Age limit: up to 35 years old (born after 1st of May 1978)

Prizes: 7.000 Euro

Deadline for application: February 10th, 2013

In case more informative materials are needed, please offer the promo page with all the necessary information for multiplication, to all those interested, or send it in a digital format.

For further details please visit <http://www.jmEvents.ro/Regulament-s43-ro.htm>

Kompositionswettbewerb zum 100. Geburtstag von Witold Lutoslawski

Um den 100. Geburtstag von Witold Lutoslawski zu feiern und bekannt zu machen, schreiben die Witold Lutoslawski Gesellschaft und der Polnische Komponistenbund einen internationalen Wettbewerb aus, der keinen nationalen Beschränkungen oder Altersbegrenzungen unterliegt. Aufgabe ist es, ein Werk für symphonisches Orchester oder eines Klangkörpers, das der Besetzung Lutoslawskis entspricht, zu verfassen. Das originale Werk darf nicht premiéert oder öffentlich aufgeführt worden sein. Die Dauer des Werks sollte mindestens zehn Minuten dauern, nicht jedoch länger als 25 Minuten.

Einsendeschluss: 25.1.2013, es gilt das Datum des Poststempels

[detaillierte Informationen](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stüftgasse 29

<http://www.musiccaustria.at>

Tele: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musiccaustria.at](mailto:office(at)musiccaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: ZL X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria?](#)